

Prof. Dr. Peter Bubmann, Theologe und Kirchenmusiker, lehrt Praktische Theologie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Forschungsschwerpunkte: Bildung im Raum der Kirche, ethische Fragen und das Verhältnis von populärer Musik und Religion.

Dr. des. Jochen Kaiser, Kirchenmusiker und Liturgiewissenschaftler, ist Kantor an den Kirchen St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode. 2010 Promotion an der Universität Greifswald zum Thema „Religiöses Erleben durch gottesdienstliche Musik.“

Thomas Lennartz, Kirchenmusiker, war nach dem Studium in Hannover, Köln und Leipzig zunächst Regionalkantor in Bingen und ist Domorganist an die Dresdner Kathedrale.

PD Dr. Gerhard Poppe, Musikwissenschaftler, ist Referent der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen und Privatdozent an der Universität Koblenz. Forschungsschwerpunkte: katholische Kirchenmusik vom 17. bis 19. Jahrhundert, Geschichte der Dresdner Hofkapelle.

Prof. Dr. Franz Karl Praßl, Kirchenmusiker und Theologe, lehrt Gregorianik und kirchenmusikalische Werkkunde an der Kunstuniversität Graz. Forschungsschwerpunkte: Liturgie- und Choralgeschichte, Hymnologie.

Dr. Bernhard Schrammek, Musikwissenschaftler, 2000 Promotion an der Humboldt-Universität Berlin zum Thema „Zwischen Kirche und Karneval. Biographie, soziales Umfeld und Werk des römischen Kapellmeisters Virgilio Mazzocchi (1597-1646)“

Mit Unterstützung von:



Gefördert von
Musica Sacra Saxoniae
Stiftung zu Dresden

Organisatorische Hinweise

Beginn: Mittwoch, 8. Februar 2012, 18 Uhr
mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, 12. Februar 2012
nach einem Brunch

Geistliche Begleitung:

Pfarrer Dr. Siegfried Foelz

Veranstaltungsort:

Bischof-Benno-Haus
Schmochtitz Nr. 1
02625 Bautzen

Anfahrt:

Auto: A4 Dresden-Görlitz bis Abfahrt Salzenforst (88b),
anschl. braune Hinweisschilder beachten

DB: Bahnstrecke Dresden-Görlitz bis Bahnhof Bautzen;
nach Vereinbarung mit dem Bildungshaus
Abholung vom Bahnhof möglich (3 Euro/Pers.)

Kosten:

Die Kosten für die gesamte Tagung betragen
230 Euro/Teilnehmer (incl. Konzert).
Ein ermäßigter Preis ist auf Anfrage möglich.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Anmeldung erst verbindlich ist, wenn eine
Anzahlung von 100 Euro/Teilnehmer
eingegangen ist.

Bankverbindung:

Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen
LIGA Bank eG
Kto-Nr.: 8200 882
BLZ: 750 90 300
Kennwort: Winterakademie

Anmeldung schriftlich bis zum 15.01.2012

Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen
Schloßstr. 24
01067 Dresden
Fax: (0351) 4844 -840
Mail: info@ka-dd.de



Mit Engelszungen

Musik im Raum der Kirche

Winterakademie
8. bis 12. Februar 2012
Bischof-Benno-Haus, Bautzen

Mit Engelszungen Musik im Raum der Kirche

Musik gehört im Christentum zu den zentralen Elementen religiöser Praxis. „Wer singt, betet doppelt“, so Augustinus, und Denker der Romantik betonten eine enge Verwandtschaft von Christentum und Musik. Andererseits führte deren Eigengesetzlichkeit immer wieder zu Konflikten mit kirchlichen Autoritäten. Heute erleben wir eine Pluralisierung von Musikstilen und -richtungen, die dem Einzelnen sehr persönliche Identifikationsräume in einer sich schnell wandelnden Welt bieten. Damit stellt sich neu die Frage, welche Musik nicht nur der christlichen Botschaft und dem Gottesdienst angemessen ist, sondern auch die Gemeinschaft der Glaubenden sinnfällig werden lassen kann.

In der Winterakademie werden mögliche Verortungen von Musik im Spannungsfeld von Kirchenraum, Liturgie und Gemeinschaft anhand von markanten Beispielen aus Vergangenheit und Gegenwart zur Diskussion gestellt. Dabei reicht der Bogen von der neu entdeckten Gregorianik über traditionelle orchesterbegleitete Messkompositionen bis hin zum Neuen Geistlichen Lied und Avantgarde-Klängen sowie einem Einblick in den Stand der Vorbereitung des neuen katholischen Gesangbuchs.

Mit herzlicher Einladung

P. Clemens Maaß S.J. Dr. Peter-Paul Straube
Katholische Akademie Bischof-Benno-Haus

Mittwoch 8. Februar 2012

18 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Donnerstag 9. Februar 2012

7.45 Uhr Morgenlob
8 Uhr Frühstück
9 Uhr **Heute noch singbar?**
Der Gregorianische Choral
Prof. Dr. Franz Karl Praßl
12.30 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee
15 Uhr **Die Geburt des Oratoriums aus dem Geist der Katholischen Reform**
Dr. Bernhard Schrammek
18 Uhr Abendessen
20 Uhr **Liturgie und Kunstanspruch**
Die Messen Bachs und Beethovens
PD Dr. Gerhard Poppe

Freitag 10. Februar 2012

7.45 Uhr Morgenlob
8 Uhr Frühstück
9 Uhr Exkursion nach Dresden
10.30 Uhr **Zwischen Jahrmarkt und Kirche**
Geschichte und Funktion der Orgel
Prof. Dr. Franz Karl Praßl
13/14 Uhr **Führung zur Silbermannorgel der Kathedrale**
Domorganist Thomas Lennartz
15.30 Uhr **Dresdner Hofkirchenmusik im 18. und frühen 19. Jahrhundert**
PD Dr. Gerhard Poppe

18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr **Dresdner Hofkirchenmusik**
Musikalische Entdeckungsreise
PD Dr. Gerhard Poppe

Samstag 11. Februar 2012

7.45 Uhr Morgenlob
8 Uhr Frühstück
9 Uhr **Transformationen des Religiösen**
Zur neueren Kirchenmusik
Prof. Dr. Peter Bubmann
10.30 Uhr **Neue geistliche Lieder**
Spiegel heutiger Spiritualität
Dr. des. Jochen Kaiser
12.30 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee
15 Uhr **Ein Blick voraus**
Das neue „Gotteslob“
Prof. Dr. Franz Karl Praßl
16.30 Uhr Podiumsdiskussion
Alte und neue Musik im Raum der Kirche

18 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Konzert**
Musik des römischen Oratoriums
Collegium 1704, Prag
Leitung: Vaclav Luks

Sonntag 12. Februar 2012

9 Uhr Brunch und Auswertung
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Musik des 17. Jahrhunderts
Collegium 1704, Prag
Leitung: Vaclav Luks